

14. Mai 2018, von Michael Kapp

Raunheim: Rewe plant Trockensortimentlager auf dem Mönchhofgelände

RAUNHEIM - Nach Eröffnung des Rewe-Frischelagers auf der Raunheimer Gemarkung des Mönchhofgeländes im Jahr 2011, gibt die MP-Holding GmbH, die gemeinsam mit Fraport in der Isarstraße die Logistikimmobilie M-Port³ errichtet hat, den Einzug eines Rewe-Trockensortimentslagers bekannt.

Der Einzug von Rewe soll nach der Fertigstellung des Gebäudes Ende August erfolgen. Für das Trockensortimentslager stehen in der Gewerbeimmobilie, die sich im östlichen Teil des Mönchhofgeländes auf Kelsterbacher Gemarkung befindet, rund 32 500 Quadratmeter Fläche zur Verfügung. Von dort aus sollen künftig die Märkte im südlichen Rhein-Main-Gebiet mit Waren versorgt werden. Eingefädelt hat die Niederlassung des Einzelhandelsriesen die Firma Colliers International Deutschland, die beratend für das Unternehmen tätig war.

BIS 2020 KOMPLETT

81 Prozent des Mönchhofgeländes sind bereits vermarktet.

Seit Vermarktungsstart sind Flächen mit einem Gesamtvolumen von rund 60,5 Hektar verkauft worden.

Bis zum Jahr 2020 soll eine Vollvermarktung erreicht, und das Mönchhofgelände Heimat für bis zu 6500 Arbeitnehmer sein. (mka, Quelle: Fraport)

Noch bevor im Juni 2017 der erste Spatenstich erfolgte, war die Immobilie im Februar 2017 an Deko Immobilien, die in Raunheim auch Betreiber des Prime Parc ist, verkauft worden. „Über den Kaufpreis haben die Parteien Stillschweigen vereinbart“, teilt MP-Holding mit. Die Gewerbeimmobilie wird auf einem 54 000 Quadratmeter großen, im östlichen Teil des Mönchhofgeländes gelegenen Areal realisiert. Es soll sich dabei um ein von der Deutschen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen (DGNB) zertifiziertes, multifunktional zu nutzendes Gebäude handeln. Auf der Nachbarfläche ist ein zweiter Bauabschnitt in gleicher Größenordnung vorgesehen.

An die Bundesstraße 43 angebunden

Hinter der MP-Holding, die die Fläche in einem Joint Venture mit dem Eigentümer des Mönchhofgeländes, dem Flughafenbetreiber Fraport, erwarb, stehen die Geschäftsführer Ralph Gumb, Jens Herbert und Andreas Roemer. Frank Fäth, der auf dem Gelände als Geschäftsführer bereits den Multi-Park realisiert hat, ist heute noch Gesellschafter der MP Holding. Dabei handelt es sich um einen Gewerbeimmobilien-Gebäudekomplex, der sich, mittlerweile dort in mehreren Bauabschnitten realisiert, quer über das Mönchhofgelände zieht. Derzeit werden von der MP-Holding weitere Multiparks, unter anderem in Ginsheim-Gustavsburg, Langen und Neu-Isenburg realisiert.

Da in der Donaustraße, die an dem M-Port³ angrenzt, ein eigener Anschluss an die im Bereich des Mönchhofgeländes zur Stadtstraße heruntergestufte Bundesstraße 43 errichtet werden soll, wird das Trockensortimentslager direkt anzusteuern sein. Am genannten Anschlusspunkt wird über einen weiteren Kreisverkehrsplatz nachgedacht, über den künftig auch das vis-a-vis des Mönchhofgeländes gelegene und zu Kelsterbach gehörende Ticona-Gelände angesteuert werden kann. Die Stadt Kelsterbach hat bereits einen Bebauungsplan für das Ticona-Gelände auf den Weg gebracht.

Original-Artikel unter http://www.echo-online.de/lokales/kreis-gross-gerau/raunheim/raunheim-rewe-plant-trockensortimentlager-auf-dem-moenchhofgelaende_18762524.htm